**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 54 (1979)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Wehrsport

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

nach werde die Sowjetunion möglicherweise in der nächsten Zeit das starre «Njet» zur Ausrüstung des Bundesheeres mit Raketen aufgeben. Vom sowjetischen Regierungsorgan «Iswestija» wurden die beiden oppositionellen Wehrsprecher daraufhin beschuldigt, eine Revision des Staatsvertrages im Auge zu haben.
Im Verteidigungsministerium erklärte man dazu, es gebe keinen Anlass zu einer offiziellen Stellungnahme, da die Äusserungen von oppositionellen Abgeordneten gekommen seien. Die Haltung der Regierung sei durch eindeutige Erklärungen des Verteidigungsministers und des Bundeskanzlers präzisiert. Österreich denke nicht daran, über den Artikel 13 des Staatsvertrages zu diskutieren.
J-n

*

**Kasernenbauten in Niederösterreich**

Sieben Mannschaftsunterkünfte neuen Stils wurden im Vorjahr im Bereich des Militärkommandos Niederösterreich errichtet. Es handelt sich dabei um kreuzförmig angelegte Gebäude, die nach modernsten Erkenntnissen hergestellt wurden. Die Kosten für ein solches Kompaniegebäude belaufen sich auf rund 20 Millionen Schilling. Ferner wurden eine Panzerwerkstätte, eine Wärmezentrale und eine Fallschirmpackhalle erbaut. Trotz dieser regen Bautätigkeit bleiben noch viele Wünsche offen, denn das Bundesland Niederösterreich allein zählt 26 Garnisonen, und einige davon sind echte Sorgenkinder. Auch auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig, der ja in Niederösterreich liegt, sind grosse Investitionen notwendig. Dort wurde das alte «Lager Kaufholz» geschleift, und an seiner Stelle sollen fünf Mannschaftsunterkünfte und ein Mehrzweckgebäude entstehen.
J-n

*

**Übung des Fliegerregiments 2**

Das Fliegerregiment 2 übte eine Woche lang Aufklärungseinsätze und Luftraumüberwachung sowie die Versorgung unter einsatzmässigen Bedingungen und bei Nacht. Neben einer Düsenstaffel des Überwachungsgeschwaders nahm auch eine Hubschrauberstaffel an der Übung teil; diese Hubschrauberstaffel hatte einen Feldflugplatz bezogen. Tiefflug, Transport und Sanitätseinsatz, vor allem auch Tarnung des eigenen Standortes, wurden schwergewichtsmässig geübt.
J-n

*

**UdSSR**

**Neue Bewaffnung für Kampfhubschrauber**

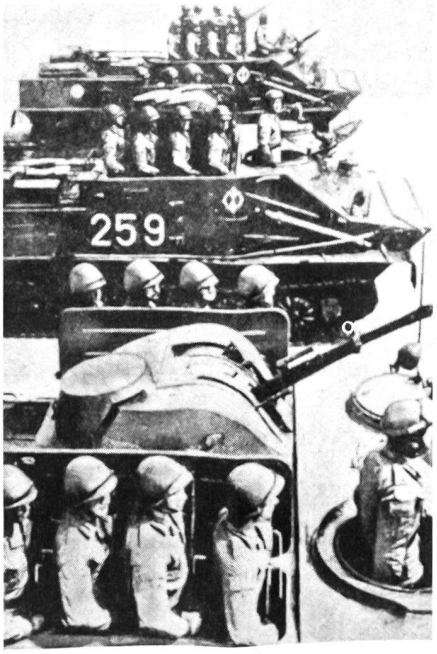
Den rechten Träger eines neueren Mi-8-Hubschraubers zeigt die Aufnahme. Die stärkere Panzerabwehrkomponente dieses Hubschraubers machen die beiden Startvorrichtungen für PALR auf der Oberseite deutlich. Jeder Behälter an der Unterseite kann 32 ungelenkte Luft-Boden-Raketen aufnehmen. Der Träger auf der linken Seite des Hubschraubers kann ebensoviel Raketen aufnehmen.
O. B/

*

**WARSCHAUER PAKT**

**Schützenpanzerwagen TOPAS**

TOPAS ist die tschechische Abkürzung für «schwimmfähiges gepanzertes Transportfahrzeug auf Ketten». Der SPW entstand auf der Basis von Lizenzvereinbarungen zwischen der UdSSR und CSSR, in deren Folge der sowjetische SPW BTR-50 P ab 1958 in der CSSR modernisiert und als TOPAS in Serie gebaut wurde. Das Bild zeigt den weiterentwickelten TOPAS mit der Bezeichnung TOPAS-2 AP. Dessen Turmbewaffnung lässt sich auch gegen Luftziele richten.
O. B.




# Panzer Erkennung

**Panzer-Erkennungsquiz 2**

Ausgabe «Schweizer Soldat» 5/1979

Die richtigen Antworten lauten:

**(1) BMP (–1), (2) T-62, (3) ASU 85, (4) BTR-60**

Am Panzer-Erkennungsquiz 1, Ausgabe «Schweizer Soldat» 4/1979 haben sich 39 Leser beteiligt. Davon haben 8 die Fragen falsch und 31 richtig beantwortet. Es sind das: Anders Rubin, Enköping (Schweden); W. Gross, 8618 Oetwil am See; Kurt Pelda, 4054 Basel; Wm Iwan Bolis, 8266 Steckborn; Peter Zollinger, 8630 Rüti ZH; F. Hochstrasser, 8004 Zürich; Markus Zimmerli, 8051 Zürich; Ruedi Küenzi, 4117 Burg; Stephan Geissmann, 6300 Zug; Alfred Lerch, 2502 Biel; Uem Wm Maritz Hunziker, 4800 Zofingen; Wilfried Düggeli, 5400 Baden; Hanspeter Glutz, 5022 Rombach; Rolf Frei, 8134 Adliswil; Hptm Max Arnold, 8501 Weiningen; André Wyss, 8304 Wallisellen; Fw Kurt Fischer, 7503 Samedan; Hptm Armin Eugster, 8575 Bürglen; Alois Föhn, 6436 Muotathal; R. v. Niederhäusern, 3604 Thun; Heinrich Baeriswyl, 1715 Alterswil FR; Wm Otto Bönzli, 3282 Bargen; Hans Mathys, 3013 Bern; Christian Rissi, 9202 Gossau SG; Daniel Aregger, 8700 Küsnacht ZH; Jun. Stefan Jucker, 8712 Stäfa; Hptm Hanspeter Egger, 8152 Glattbrugg; B. Schärer, 4310 Rheinfelden; F. Haberthür, 4153 Reinach; Hansjörg Enggist, 3177 Laupen BE; Karl Koller, 8953 Dietikon.

Nach Abschluss der Quizserie 1979 werden die jeweiligen Preisträger ausgelost. Zum Vergleich wiederholen wir nochmals die richtigen Antworten:

(A) T-54/55 (gültig auch T-55)
(B) T-62
(C) T-72 (gültig auch T-64)

# Wehrsport

**Auch 1979 ein Schweizer Marschbataillon in Holland**

Die Spitze des Schweizer Marschbataillons am vierten Tag beim Einzug in Nijmegen.

Das Eidgenössische Militärdepartement hat auch für 1979 die Teilnahme eines schweizerischen Marschbataillons am 63. Internationalen Viertagemarsch vom 17. bis 20. Juli bewilligt. Delegationschef ist der Chef der Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung im EMD, Oberst i Gst René Ziegler. Das Bataillon reist auch dieses Jahr mit einem Extrazug nach Nijmegen und zurück. Diesem Zug können sich wie in früheren Jahren auch Schweizer Gruppen anschliessen, die in der Zivilkategorie marschieren. Der Extrazug verlässt Basel am Samstagabend, 14. Juli, und bringt das Bataillon am Sonntagmittag, 22. Juli, wieder zurück.
Marschiert wird täglich in Uniform, Waffe und Packung 40 km, die bis zum Zielschluss am späteren Nachmittag in guter Verfassung bezwun-

Adj Uof Paul Krähenbühl, UOV Zürich, hat 1978 zum 19. Mal die Marschprüfung von Nijmegen bestanden. Mit Stolz trägt er das Marschkreuz mit der Zahl 19 auf dem Waffenrock.

# Stellenanzeiger

**AMMANN**
**4900 Langenthal**

**AMMANN**
**4900 Langenthal**

Mit über 1000 Mitarbeitern sind wir als führendes Fabrikations- und Handelsunternehmen der Baumaschinenbranche im In- und Ausland tätig. Mit einer Realtime-Lösung bewirtschaften wir unsere umfangreichen Ersatzteillager.

Verschiedene weitere interessante Projekte harren der Lösung durch unser kleines EDV-Team, für welches wir einen

## Programmierer-Analytiker

suchen. Direkt mit dem Chef EDV und in engem, persönlichem Kontakt mit den Linienstellen lösen Sie Ihre Aufgaben. Ihre Selbständigkeit richtet sich nach Vorbildung und Erfahrung. Sie können sich voll entfalten.

Wir wünschen uns einen Mitarbeiter, der schon einige COBOL-Erfahrung hat. Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, rufen Sie uns an. Wir werden gerne das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.

**U. AMMANN, Maschinenfabrik AG, 4900 Langenthal**
Telefon 063 29 61 61, intern 498

**AMMANN**
**4900 Langenthal**

**AMMANN**
**4900 Langenthal**

**wf**
**EIDG. WAFFENFABRIK BERN**

Wir sind ein modernes Industrieunternehmen des Bundes und helfen mit, die Versorgung unserer Armee mit modernstem, qualitativ hochwertigem Material (Waffen, Geräte usw.) sicherzustellen.

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir für unsere **Montage-, Fabrikations- und Elektronik-Fabrikationsabteilungen** tüchtige und erfahrene

- **Mechaniker**
- **Maschinenschlosser**
- **Werkzeugmacher** oder **Feinmechaniker**
- **Elektromechaniker**

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufslehre, einige Jahre Praxis im einschlägigen Gebiet, Zuverlässigkeit und speditives Arbeiten.

Sie finden bei uns eine sichere Dauerstele mit guten Sozialleistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nimmt gerne entgegen Personaldienst der

**Eidgenössischen Waffenfabrik**
Stauffacherstrasse 65, 3000 Bern 22
Telefon 031 41 94 11, intern 458

## Marschpause!!!

Fünf Minuten verschnaufen.
Fünf Minuten Ruhe.
Und ein Stück Toblerone.
So werden fünf Minuten Pause
zu fünf Minuten
geniesserischen Nichtstuns.
Sogar im WK. Und daheim erst recht.

*Chocolat Tobler* avanti

gen werden müssen. Gestartet wird am frühen Morgen in der grossen Zeltstadt ausserhalb Nijmegens, wo aus 14 Armeen über 8000 Wehrmänner untergebracht werden. Am letzten und vierten Marschtag, wenn unsere Armeegruppen 160 km hinter sich haben, erfolgt der grosse Einmarsch in die alte Kaiser-Karl-Stadt Nijmegen, verfolgt von über einer halben Million Zuschauer, die unterwegs und beidseits der 10 km langen Einmarschstrecke in dichten Reihen dem unendlich langen Heerzug der rund 15 000 Wanderer aus über 20 Nationen zujubeln und sie mit Blumen beschenken. Zahllose militärische und zivile Musikkorps sind mit dabei, um während Stunden den Vorbeimarsch der bunten, frohen und oft folkloristisch aufgemachten Marschgruppen zu begleiten, während die grossen Harste der verschiedenen Armeen geschlossen einmarschieren. Die Bildes des letzten Jahres zeigen, dass das Schweizer Bataillon, einheitlich in den Kampfanzug eingekleidet, angeführt von der Musikgesellschaft Glishorn, Brig, einen ausgezeichneten Eindruck machte und mit Beifall überschüttet wurde. Die Schweizer Marschmusik wird dieses Jahr durch die Musikgesellschaft Ostermundigen vertreten. Es ist vorgesehen, dass als Gast aus der Schweiz auch der Ausbildungschef der Armee, Oberstkorpskommandant Hans Wildbolz, in Nijmegen dabei sein wird. H. A.

Marschieren macht jung! Gfr Karl Grau, Zürich, ist 1978 als Zweiundsiebzigjähriger zum sechstenmal mitmarschiert!

*

**«MUZ» 1979**

Der Unteroffiziersverein Zug konnte am 21. April 1979 den 11. Marsch um den Zugersee durchführen. Der Marsch wird immer beliebter. Dies beweisen die steigenden Teilnehmerzahlen. Über 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dieses Jahr die 18 bzw. 40 km am Zugersee zurückgelegt. Der Marsch um den Zugersee, kurz «MUZ», ist eine der ersten Marschveranstaltungen. Viele Teilnehmer benützen diese Gelegenheit als Training für andere Marschveranstaltungen. 60 Funktionäre haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. V. O.

*

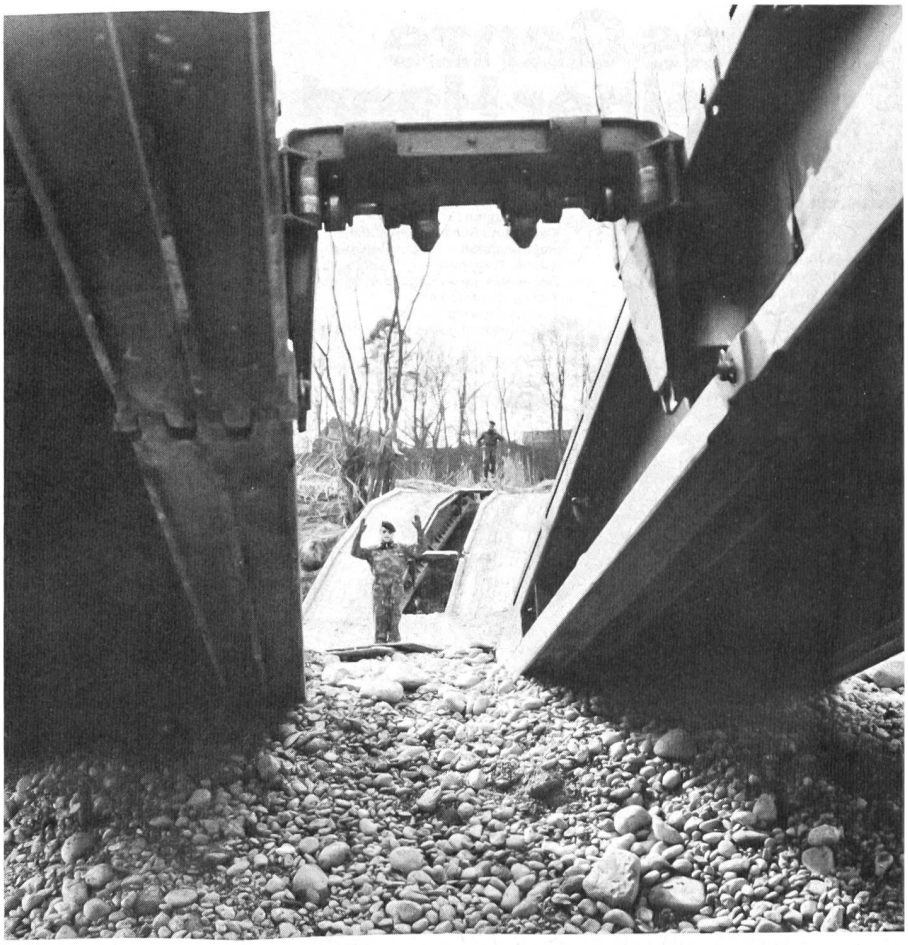
12. Januar 1980:

**36. Kantonaler Militär-Skiwettkampf des KUOV Zürich und Schaffhausen in Hinwil**

Meldeschluss: 21. Dezember 1979

Anmeldeformulare bei:
Wm Erich Steiner
Rosenbergstrasse 41, 8630 Rüti ZH
Telefon 055 31 23 33

Fahnenabgabe Mi Bat 74 — Leo Stehrenberger, Wil



Einsatz Brückenlegepanzer — Leo Stehrenberger, Wil